

Zeitschrift:	Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia
Herausgeber:	Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich
Band:	26 (1971)
Heft:	4
Rubrik:	Hochschulen - Universités

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeiten aus dem Geographischen Institut der Universität Zürich

Zu Handen der Tauschpartner, der Mitglieder des Vereins der Geographiestudenten und weiterer Interessenten wird jeweilen auf Jahresende eine Zusammenstellung der im vergangenen Jahre erschienenen Arbeiten verfaßt. Diese weist drei Serien auf: (A) gedruckte Arbeiten im Rahmen des Tauschverkehrs, (B) gedruckte Arbeiten von Mitarbeitern am Institut außerhalb des Tauschverkehrs und (C) Manuskripte, die nur im Institut eingesehen werden können. Im Jahre 1971 verzeichnete die Zusammenstellung die Nos. A 244–269, B 365–386 und C 177–190. Solange vorrätig, können diese vervielfältigten Zusammenstellungen von Interessenten bei der Institutsbibliothek bezogen werden.

Außerdem können beim Geographischen Institut, Kanzlei, Blümlisalpstraße 10, 8006 Zürich, die nachstehend verzeichneten Arbeiten bestellt werden. Der angegebene Preis schließt Verpackung und Porto ein. Bestellungen werden nach Eingang des Zahlungsbetrages ausgeführt. Die Vorräte sind beschränkt.

Ammann Gerhard: Beiträge zum Reisanbau im mittelmeerischen Frankreich. 1970. Fr. 30.–.

Elsasser-Rusterholz Beatrix: Beiträge zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie in den bündnerischen Walserkolonien. 1969. Fr. 16.–.

Fitze Peter: Untersuchungen von Solifluktionerscheinungen im Alpenquerprofil zwischen Säntis und Lago di Como. 1969. Fr. 12.–.

Gächter Ernst: Die Weltindustrieproduktion 1964. Eine statistisch-kartographische Untersuchung des sekundären Sektors. 1969. Fr. 12.–.

Jung Georg: Beiträge zur Morphogenese des Zürcher Oberlandes im Spät- und Postglazial. Mit besonderer Berücksichtigung des Greifen- und Pfäffikersees, 1969. Fr. 12.–.

Kishimoto Haruko: Cartometric Measurements. 1968. Fr. 20.–.

Schöttli Hans: Einfluß der Landesgrenze auf die Wirtschaftsstruktur der Grenzgebiete untersucht am Beispiel von Reiat und Hegau. Ein Beitrag zur Grenzgeographie. 1969. Fr. 20.–.

Staedeli Hanspeter: Die Stadtgebiete der Schweiz. Ein Beitrag zum Problem der Abgrenzung städtischer Gebiete. 1969. Fr. 20.–.

Suter Dieter: Zentralörtliche Strukturen im aargauischen Seetal. Ein Beitrag zur Regionalplanung. 1969. Fr. 10.–.

Furrer Gerhard: Die Höhenlage von subnivalen Bodenformen (untersucht in den Bündner und Walliser Alpen und verglichen mit den Verhältnissen im oberen Braldo- und Biafotal (Karakorum). Habilitationsschrift. 1965. Fr. 15.–.

Haefner Harold: Höhenstufen, öffentliche Ländereien und private Landnutzung auf der Ostseite der Sierra Nevada (USA). Habilitationsschrift. 1970. Fr. 36.–.

Kilchenmann, André: Statistisch/Analytische Arbeitsmethoden in der Regionalgeographischen Forschung. Untersuchungen zur Wirtschaftsentwicklung von Kenya und Versuch einer Regionalisierung des Landes auf Grund von thematischen Karten. Habilitationsschrift. 1970. Fr. 20.–.

Hochschulen — Universités

ETH. Müller: Modelle und Netzanalyse in der G 1, S 1 und 2 und 2 und 2 und täglich: Winkler: Einführung in g Methoden 1, Kulturg I 1, Landesplanung I 1, S 2 und 1 und täglich; Bernhard: Kanada 1; Ambach: Physikalische Glaziologie 2; Egli: Landeskunde der Schweiz 2; Ginsburg: Statistische Methoden in den Erdwissenschaften II 2, Technische Meteorologie und Klimatologie 2, S 1; Maag: Wasser im Bereich der Gletscher 1; Sennhauser: Ortsplanung II 2, S 2; Spieß: Kartographie 2, S 2.

Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Gallusser: Wirtschaftsg II – Pro-

G: Geographie, E: Ethnologie, S: Seminare u. Übungen; Ziffern bedeuten Anzahl der Wochenstunden

duktionsg, Wirtschaftsräume der Erde 2, Wirtschaftsg III – G Aspekte der Raumordnung 1.

Universitäten. Basel. Barsch: S 2 und 1 und 2 und 3 und täglich; Gallusser: Wirtschaftsräume der Erde 2, S 2 und 1 und täglich; Schwabe: Kulturlandschaftsgeschichte von Südfrankreich 2; Andresen: G der Schweiz I – physische G 2; Gschwend: Ländliche Haus- und Siedlungsformen in der Schweiz 1; Schüepp: Lokal- und Mikrometeorologie 2, S 1; Schuster: Grundfragen und Selbstverständnis der E 1, Kulturen Mikro- und Polynesiens 2, S 2 und 2 und 1; Weidkuhn: Strukturelle Anthropologie I 1, Afrikanische Negationsspiele 1, Baer: S 2, Nabholz-Kartaschoff: Indische Textilkunst II 2.

Bern. Gygax: Physikalische G I 2, G der Schweiz IV 1, G Repetitorium 1, S 1 und 2 und 2; Grosjean: Einführung in die allgemeine Kultur- und Wirtschaftsg I 2, Analyse und Gestaltung der heutigen Kulturlandschaft I 2, S 2 und 1; Messerli: Die Naturlandschaften der Erde und ihre Entwicklungprobleme 2, Luftbildauswertung I 2, Höhen-, Raum- und Zeitgrenzen in der Klimamorphologie 1, S 2 und 1; Schüepp: Mikro- und Bioklimatologie 2; Nydegger: Einführung in die Limnologie 1; Zurbuchen: Einführung in die Photogrammetrie und ihre Anwendungsgebiete 2; Portmann: G physique générale 3, G de la Suisse 1, S 2; Denis: G économique régionale 2; Dostal: Ausgewählte Kapitel aus der E-Soziologie 2, Einführung in die Wirtschaftse II 1, Zur e Problematik nahöstlicher «Dorf- und Stadtkulturen» 1, S 1 und 2; Centlivres: E de l'Asie centrale et septentrionale II 2.

Genève. Guichonnet: Problèmes g de l'Amérique latine 1, Questions choisies de g humaine 1, L'Afrique du Nord 1, S 2; Raffestin: Le travail dans les villes occidentales d'Europe 1, La g des frontières 1, Les étapes de l'organisation de l'espace 1, S 2; Prost: G rurale 1, G urbaine 1, G de la population 1, G économique 1, S 2; Balmas: Cartographie I 2, Cartographie II 2: Sauter: Organisation sociale 1,

Vie mentale et religieuse 1, Répétitoire 1, S 1; Gabioud: S 1; Nogueira: S 2.

Neuchâtel. Aubert: G physique – relief de la zone tempérée 2, S 4; Burger: Hydrologie et hydrogéologie générales 2; Gabus: G régionale 1, G agricole 1, Muséologie 1, E générale 1, S 1 et 1 et 2; Portmann: G physique de la Suisse I 2, Géomorphologie I 1.

Zürich. Boesch: Methoden der Landschafts- und Länderkunde 1, Allgemeine Wirtschaftsg I 2, S 2 und 2 und 1 und täglich; Furrer: Morphologie 1, Südalpen 1; Kaiser: Quartärmorphologie 1, S 1; Bögli: Morphologie des Karstes 1; Bachmann: Landschaften der Schweiz-Wallis 1, Einführung in die Verkehrsg 1; Haefner: S 2 und 4 und 1; Guyan: Landschaften der Schweiz – Wallis 1, Einführung in sche Kulturg 1; Steffen: Der Mittlere Osten 1; Kilchenmann: Quantitative G 2; Schüepp: Klimatologie II 2; Gensler: Witterungsklimatologie des Alpenraumes 1; Kishimoto: Kartenkunde II 1, S 4; Nigg: Didaktik des G-Unterrichts 2; Henking: Einführung in die e Mythenforschung 1, S 2; Löffler: Soziale Strukturen 1, Einführung in die Wirtschaftse 2, S 3; Laade: Musik-E 2; Gschwend: Ländliche Haus- und Siedlungsformen in der Schweiz 1, S 2.

Rezensionen — Comptes rendus critiques

Imhof Eduard: Werk und Wirken. Beiträge v. Hans Hauri, Erwin Gradmann, Willy Furter und Ernst Spieß. 96 S., 4 Aquarelle, 16 Zeichnungen, 2 Photos, 15 mehrfarbige Kartenbeispiele. Orell-Füssli-Verlag, Zürich 1970. Fr. 42.50.

Prof. Ed. Imhof ist durch seine Karten und Publikationen als ausgezeichneter Kartograph nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland außerordentlich bekannt geworden. Die Verfasser des Werkes vermitteln einen trefflichen Überblick vom Schaffen Eduard Imhofs, seine hervorragende wissenschaftliche und künstlerische Begabung und den Erfolg seiner Bemühungen um die Entwicklung der Kartographie.

Hans Hauri und Ernst Spieß berichten im ersten Abschnitt fundiert über die geistige Entwicklung Imhofs und seinen Entschluß, sich als Vermessingenieur auszubilden. Im Sommer 1919 mußte er den erkrankten Professor Becker vertreten; bald übertrug man ihm den Unterricht in «Gelände- und Kartentechnik» an der militärwissenschaftlichen Abteilung der ETH, den er bis zum Kriegsausbruch 1939 weiterführte. Seine Lehrauf-

träge wurden von Jahr zu Jahr erneuert; auf den 1. Oktober 1925 erfolgte seine Wahl zum Professor für Plan- und Kartenzeichnen und Topographie; gleichzeitig wurde ihm die Leitung des Kartographischen Instituts der ETH übertragen. Im Oktober 1949 wurde E. Imhof zum ordentlichen Professor für Plan- und Kartenzeichnen und Kartographie an der ETH befördert; im gleichen Jahr ernannte ihn die Universität Zürich zum Ehrendoktor. Im Laufe seiner Tätigkeit bearbeitete er außerdem etwa 20 Schulhand- und Wandkarten im Auftrag der kantonalen Erziehungsdirektionen sowie den Schweizerischen Mittelschulatlas, welcher im Jahre 1962 in neuer Bearbeitung erschien. Im Jahre 1961 beauftragte ihn das Eidg. Departement des Innern mit der Leitung der Herausgabe des «Atlas der Schweiz».

Ed. Imhof war Leiter der Ausstellungsgruppe «Vermessung, Grundbuch und Karte» und der Gruppe «Eidg. Technische Hochschule» der Schweizerischen Landesausstellung 1939 in Zürich. Bis zum Jahre 1956 wirkte er alljährlich – von wenigen Ausnahmen abgesehen – an den Vermessungskursen